

**AKTUELL**

Januar / Februar 2011



massive Abfangdecke für die 6- resp. 7-geschossigen Gebäude konzipiert. Insbesondere in den unteren Geschossen variieren die Grundrisse auf Grund der diversen Nutzungen stark, was aufwändige Tragwerkskonzepte erforderlich machen. Die Abbruch- (4400m³) sowie die Aushubarbeiten (3500m³) sind bis dato abgeschlossen, der Rohbau soll bis Ende Sommer 2011 erstellt sein, damit die Überbauung im Sommer 2012 bezogen werden kann. Das Bauvolumen beläuft sich auf rund Fr. 40 Mio.

Wohnüberbauung Lidostrasse, Unterägeri

Die Wohnüberbauung in Unterägeri besteht aus drei Wohnhäusern mit drei bis vier Stockwerken und direktem Zugang in die gemeinsame Tiefgarage. Total entstehen 29 Eigentumswohnungen mit 2½ bis 5½ Zimmern. Die Gebäude werden im Minergie-Standard ausgeführt. Das Untergeschoss muss wegen dem wenig tragfähigen Baugrund auf Pfählen fundiert werden. Ebenso ist eine aufwendige Grundwasserabsenkung mit Überwachung notwendig. Das Tragwerk wird konventionell in Massivbauweise erstellt. Durch den Minergiestandard und die Erdbeben-aussteifung entsprechen die Gebäude dem aktuellen Stand der Technik.



**AKTUELL**

März / April 2011

Umbau Bären, Baden

Im Bäderquartier von Baden wird das 6-geschossige Gebäude komplett ausgekernt und einer Neunutzung als Büro zugeführt. Mit den Umbauarbeiten wird gleichzeitig die Erdbebenertüchtigung nach den aktuellen Normen eingebaut. Das Gebäude steht unter Denkmalschutz, weshalb die alte Fassade zu erhalten ist.

**Kanalisation Amperdell,
Sargans**

Zwischen dem Amperdellweg und der Churfürstenstrasse in Sargans wird die Mischabwasserkanalisation neu erstellt. Für den 210m langen Kanalabschnitt werden Gussrohre Ø900mm verbaut. Der schlechte Baugrund erfordert eine gepfahlte Fundation der Leitung. Erschwert werden die Bauarbeiten durch enge Platzverhältnisse, bestehende Werkleitungen und den hoch liegenden Grundwasserspiegel.

**Neubau Interio, Contone/TI**

In Contone wird das neue Fachmarktzentrum von Interio erstellt. Die Verkaufsflächen sind auf zwei Geschosse aufgeteilt mit einer Grundfläche von jeweils ca. 4500m². Das Gebäude wird flach auf eine Schüttung fundiert.



Visualisierung



Richtiareal Wallisellen, Baufeld 3

Hinter dem Glattzentrum in Wallisellen wird ein gesamtes Areal (ca. 500x250m) innerhalb eines Gesamtquartierplanes neu überbaut. Dabei entstehen Mischnutzungen aus Bürogebäuden und Wohngebäuden, mit Ladennutzungen in den Erdgeschossen. Die wlw Bauingenieure AG wurde von der allreal GU für die Ingenieurarbeiten des Baufeldes 3 beauftragt. Derzeit sind die Tiefbauarbeiten in vollem Gange, wobei total 50'000m³ Aushub, 240 Anker, 2'300m² Spundwand sowie etwa 400 Vakuumfilterbrunnen ausgeführt werden.

**Sanierung Oberdorfstrasse, Mels**

Aufgrund des schlechten baulichen Zustand des Strassenkörpers wird gegenwärtig in Mels die Oberdorfstrasse saniert. Altersbedingt werden gleichzeitig die Schmutzwasserkanäle sowie die Wasserversorgungsleitungen ersetzt. Komplett neu verlegt werden eine Gasleitung der Erdgasversorgung Sarganserland sowie eine Regenwasserleitung. Nachdem im letzten Jahr die erste Bauetappe ausgeführt wurde, werden in diesem Jahr die 2. und 3. Etappe erstellt.

Büro mit Halle, MTO & Co. AG, Vilters

Die MTO & Co. AG erstellt in Vilters ein neues Bürogebäude mit angrenzender Halle. Während die Tragstruktur der eingeschossigen Halle in Holz ausgeführt wurde, wurde der Bürotrakt komplett in Ortbeton erstellt. Im Inneren wurden die Oberflächen in Sichtbeton ausgeführt. Der Bürotrakt besteht aus drei Geschossen. Eine Aufstockung wurde bei der Tragstruktur berücksichtigt. Der Rohbau wird im Frühjahr 2011 fertig gestellt.





AKTUELL

Juli / August 2011



Das Tragwerk kommt mit wenigen, günstig angeordneten tragenden Wänden aus und ermöglicht so auch in Zukunft eine flexible Nutzung des Gebäudes.

Neubau Badenerstrasse 434, Zürich

Im mehrstöckigen Neubau an der Badenerstrasse in Zürich, nahe dem Stadion Letzigrund, werden 119 Wohnungen Platz finden. 2500 m² der Grundfläche im Erdgeschoss sind für gewerbliche Nutzung vorgesehen.



Maschinenfundamente

BMF AG, Flums und CCI AG, Balterswil

In Flums SG und Balterswil TG werden in bestehende Produktionshallen aufwändige Maschinenfundamente in Stahlbeton gebaut. Unzählige Absätze, Einlagen und Rinnen bedingen eine



sorgfältig geplante Etappierung und Bewehrungsanordnung. In Flums werden dabei 475 m³ Beton und 40 t Stahl verbaut sowie 20 Mikrobohrpfähle erstellt. Für die Einlageteile der Verankerungen sind rund 190 Kernbohrungen notwendig.

**AKTUELL**

September / Oktober 2011

Erweiterung Reha-Klinik, Valens

Die Klinik Valens gilt als eines der führenden Rehabilitationszentren der Schweiz. Um mehr Platz für die Behandlung von Patienten zu erhalten, wird der Therapietrakt durch einen eingeschossigen Anbau erweitert. Es entsteht ein grosszügiger, lichtdurchfluteter Raum mit modernsten Einrichtungen. Seit Anfang Sommer sind die Bauarbeiten im Gange. Auf Ende Mai 2012 ist die Fertigstellung vorgesehen.

**Ausbau Föhrenhofweg, Bad Ragaz**

Der bestehende Föhrenhofweg dient als Hofzufahrt von zwei grossen Liegenschaften. Die Fahrbahn weisst verschiedene Frostschäden und Schlaglöcher auf und genügt den Anforderungen nicht mehr. Die Strasse wird einheitlich auf 3.50 m Breite ausgebaut und die Kurvenverbreiterungen entsprechend angepasst. Als Baugrundverbesserung kommt eine 30 cm starke Bodenstabilisierung im Ortsmischverfahren zum Einsatz.

**Umbau "Bären", Baden**

Beim Bären in Baden, der sich im altehrwürdigen Bäderquartier von Baden befindet, wurde durch Auskernung und innerer Neuaufbau eine neue Nutzung als reines Bürogebäude innerhalb einer geschützten Fassade ermöglicht. Zur Erdbebenstabilisierung wurde längs ein dem Massenschwerpunkt nahe liegender Stahlverband eingebaut, der trotz der konzentrierten Beanspruchung eine Teiltransparenz ermöglicht und zusätzlich die Statik sichtbar werden lässt. Der Verband hat eine Horizontalkraft von ca. 100 Tonnen abzuleiten.



AKTUELL

Überbauung "Pro Vivaint", Samedan

Die Architektsprache des Projekts "Pro Vivaint" setzt einen Kontrapunkt zu den traditionellen Engadiner Häusern und entspricht dem modernen Lebensstil seiner Bewohner. Die Überbauung ist aufgeteilt in fünf Gebäude, die wiederum rund um die zentrale Wiese "Pro Vivaint" angeordnet sind. Die erste Etappe des Rohbaus ist erstellt. Über den Winter werden die Baumeisterarbeiten eingestellt und im Frühling 2012 wieder aufgenommen. Die Fertigstellung des Rohbaus ist auf Herbst 2012 geplant.



Richtiareal Wallisellen, Baufeld 3
Auf dem Grundstück zwischen Bahnhof Wallisellen und Einkaufszentrum Glatt werden sieben Baufelder mit gemischter Nutzung realisiert. Das Baufeld 3 ist ein achtgeschossiges Gebäude (davon zwei Untergeschosse) mit 122 Eigentumswohnungen. Das Tragwerk wird konventionell in Massivbauweise erstellt, dabei wird das ganze Gebäude flach fundiert. Durch den Minergie-Standard und die Erdbebenaussteifung entsprechen die Gebäude dem aktuellen Stand der Technik. Für das Gebäude werden 21'000m³ Beton und 1'900t Bewehrungsstahl verbaut.

Sanierung Sarganserstrasse, Bad Ragaz

Die Sanierung der Sarganserstrasse erfolgt aufgrund des baulich schlechten Zustandes der Fahrbahn und der Werkleitungen. Auf einer Länge von ca. 500m werden die Fundationschicht und die Randabschlüsse teilweise erneuert. Die Strassenentwässerung und die Wasserleitungen werden neu erstellt. Neu eingelegt wird eine Gasleitung. Als Bauherr treten der Kanton St. Gallen und die Gemeinde Bad Ragaz gemeinsam auf.

